

# Nutzungsordnung der Computereinrichtungen am Ernst-Barlach-Gymnasium

## **Geltungsbereich**

Die Nutzungsordnung wird in der Schule durch Aushang bekannt gemacht und kann auch über das Internet abgerufen werden. Mit der Nutzung des Rechners werden diese Nutzungsbedingungen anerkannt.

## **Nutzungsberechtigung**

Nutzungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der Schule im Rahmen der Unterrichtsarbeit. Außerhalb des Unterrichts kann ein Nutzungsrecht gewährt werden. Die Entscheidung darüber treffen die Schulleitung und die verantwortlichen Netzwerkadministratoren.

## **Weisungsrecht**

Weisungsberechtigt sind die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer und weitere von der Schulleitung beauftragte Personen.

## **Umgang mit Computern der Schule**

Innerhalb der Computerräume ist den Anweisungen der Aufsichtsführenden Folge zu leisten. Das Essen, Trinken und Rauchen an den Computern ist generell untersagt. Das Kopieren von Daten, Veränderungen der Installation und Konfiguration der Arbeitsstationen und des Netzwerkes sowie Manipulationen an der Hardwareausstattung sind grundsätzlich verboten. Daten, die während der Nutzung einer Arbeitsstation entstehen, können auf dem zugewiesenen Speicherbereich im Netzwerk abgelegt werden. Daten, die lokal auf den Rechnern gespeichert werden, werden ggf. gelöscht. Das Starten von eigenen Programmen bedarf der Genehmigung durch die aufsichtsführenden Personen.

## **Eingriffe in die Hard- und Softwareinstallation**

An den einzelnen Geräten arbeiten täglich die unterschiedlichsten Personen. Jeder noch so gut gemeinte Eingriff in die Technik stellt in erster Linie eine Veränderung dar, die das Ausüben erlernter Tätigkeiten behindert und erschwert. Insofern sind Eingriffe in die Hard- und Softwareinstallation nur mit Erlaubnis der Systemadministratoren zulässig.

## **Nutzung von Informationen aus dem Internet und dem schulischen Intranet**

Die bereitgestellten Informationen können bedingt durch die Art und Weise der Verbreitung keiner hausinternen Selektion unterworfen werden. Sie entstammen weltweit verteilten Quellen und werden durch technische, nicht inhaltlich bedingte Vorgänge verbreitet. Sollte sich irgend jemand durch solche Informationen verletzt, entwürdigt oder in anderer Art und Weise angegriffen fühlen, muss er diesen Sachverhalt mit dem Urheber der Information klären. Das Ernst-Barlach-Gymnasium ist nicht für den Inhalt der über seinen Internet-Zugang bereitgestellten Informationen

verantwortlich. Kein Benutzer hat das Recht, Vertragsverhältnisse im Namen der Schule einzugehen oder kostenpflichtige Dienste im Internet zu nutzen.

## **Versenden von Informationen ins Internet und ins schulinterne Intranet**

Werden Informationen ins Internet versandt, geschieht das unter der Domain (Namen) des Ernst-Barlach-Gymnasiums. Jede versandte Information kann deshalb durch die Allgemeinheit der Internetbenutzer und -betreiber unmittelbar oder mittelbar mit dem Ernst-Barlach-Gymnasium in Zusammenhang gebracht werden. Es ist deshalb grundsätzlich untersagt, den Account am Ernst-Barlach-Gymnasium zur Verbreitung von Informationen zu verwenden, die dazu geeignet sind, dem Ansehen der Schule Schaden zuzufügen. Dies gilt insbesondere für rassistische, ehrverletzende, beleidigende oder aus anderen Gründen gegen geltendes Recht verstoßende Nachrichten.

## **Datenschutz und Datensicherheit**

Die auf den Arbeitsstationen und im Netzwerk zur Verfügung stehende Software ist Eigentum des Herstellers. Eine Vervielfältigung oder Veräußerung ist nicht gestattet. Alle auf den Arbeitsstationen und im Netzwerk befindlichen Daten (einschließlich persönlicher Daten und E-Mails) unterliegen dem Zugriff der Netzwerkadministratoren. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz persönlicher Daten im Netzwerk vor unbefugten Zugriffen gegenüber dem Ernst-Barlach-Gymnasium besteht nicht. Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet oder das schulinterne Intranet übertragen werden, kann nicht gewährleistet werden. Aufgerufene Seiten des Internets werden protokolliert. Ggf. kann festgestellt werden, wer eine Seite aufgerufen hat. Der Abruf von Seiten mit rassistischen oder pornografischen Inhalten ist unzulässig. Gerät ein Nutzer versehentlich auf eine solche Seite, hat er sie unverzüglich zu verlassen. Eine Virenfreiheit des Systems wird angestrebt, kann aber nicht gewährleistet werden. Schadenersatzansprüche können gegenüber dem Ernst-Barlach-Gymnasium nicht geltend gemacht werden. Die Bekanntgabe oder Weitergabe von Kennungen oder Passwörtern ist verboten. Jeder Nutzungsberechtigte hat sich ggf. mit seiner persönlichen Kennung und seinem persönlichen Passwort in das System einzuloggen.

## **Zu widerhandlungen**

Nutzer, die unbefugt Software von den Arbeitsstationen oder aus den Netzwerken kopieren, machen sich strafbar und können zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden. Zu widerhandlungen gegen diese Nutzerordnung können neben dem Entzug der Nutzungsberechtigung für das Netzwerk und die Arbeitsstationen disziplinarische Maßnahmen nach sich ziehen. Insbesondere ein Missbrauch des Internet-Zugangs kann Disziplinarmaßnahmen nach sich ziehen.